

A little Lovestorry

Wo Ai Ni??

Von Kuenstlerchaos

Kapitel 3: Geständnis?

Chapter three

Tony, Roran, Kym, Myrrima und Merid schrakten heftig zusammen, als sie die Tür knallen hörten. Als sie zum Flur sahen kam Talies herein. Er stockte an der Tür zum Wohnzimmer. Hasserfüllt blieb sein Blick an Roran hängen.

>>Hallo... <<, sagte er und setzte sich neben Merid.

Jeder starrte ihn an. Einschließlich Merid und Roran.

>>Was ist dir denn über die Leber gelaufen? <<, fragte Tony. Talies starrte den vier Jahre älteren Jungen an. Seine braunen Augen blickten erst auf ihn und dann auf Roran. >>Warum giftest du Roran denn so zu? <<

Ohne die Antwort von Talies abzuwarten stand Myrrima auf und fragte: >>Wer will Tee? << Verdutzt wandte Tony den Blick zu Myrrima. >>Ahm... gut Idee... <<

Myrrima winkte Talies. >>Hilfst du mir mal Bruderherz? <<

Dankbar für die Gelegenheit einem Gespräch mit Tony auszuweichen stand er auf und ging mit seiner Schwester in die Küche. >>Also... was ist denn nun los? <<

Gereizt antwortete Talies :>> Wie oft soll ich das denn noch sagen? Nichts! <<

>>Ja klar! Deshalb siehst du Roran auch an als ob er jeden Moment sofort tot umfallen soll... <<, sagte sie mit einem ironischen Lächeln. >>Sag schon. Was hat er wieder angestellt? <<

Talies sah Myrrima an. Konnte er es ihr sagen? Immerhin war sie seine Schwester Ihr konnte er vertrauen. Er atmete tief durch. >>Vorhin kam Roran in mein Zimmer und hat angefangen mich anzugraben... <<

>>Aber das ist doch nicht alles... er hat dich doch schon öfter angegraben. <<, sagte sie. >> Da war doch mehr. << Sie versetzte ihm einen undeutbaren Blick.

Talies nickte. Um mit der Antwort warten zu können goss er heißes Wasser in die Teekanne. Er schraubte sorgfältig den Deckel drauf und stellte den Wasserkocher weg. >>Er hat mich... wie soll ich's sagen? Er hat mich umarmt... anders als sonst... und meinen Hals geküsst... << Er hielt inne. Neben ihm starrte seine Schwester unverwandt auf ihre leeren Hände. >> Hast du es gewollt? <<, fragte sie nur. >>Naja... ich hab mich nicht gewehrt... ich wusste nicht, wie ich darauf reagieren sollte... <<

>>Dieses mal ist er zu weit gegangen... <<

Myrrima schnappte sich die Teekanne und ging ins Wohnzimmer. Talies hätte sich am liebsten einen Tritt in den Hintern gegeben, weil er es gesagt hatte. Schnaubend vor Wut donnerte Myrrima die Kanne auf den Tisch und eilte zurück um die restlichen

Tassen zu holen. Talies setzte sich wieder neben Merid. Als seine Schwester zurück kam warf sie ihm einen mitleidigen Blick zu. Wofür war der denn jetzt? fragte er sich. Sie goss jeden Tee ein. Ließ Roran jedoch aus. Dieser runzelte die Stirn, sagte aber nichts. Er goss sich satt dessen selber etwas ein. Auch den anderen ist das nicht entgangen und sahen Myrrima unruhig an. Sie wurde nur selten sauer. Das war sehr beunruhigend.

Schließlich ergriff Kym, die Freundin von Tony, das Wort: >>Warum hast du dich denn nun in dein Zimmer verkrochen? <<

>>Ich bin mir sicher, es war nur eine Phase... das hattest du doch auch mal, Kym. <<, kam Tony Talies zuvor. Diese sah Talies jedoch weiter an.

Sie weiß es..., dachte Talies betrübt. Myrrima hat es ja schon geahnt... und bestimmt hat sie es Kym erzählt....

>>Ist doch egal, oder? <<, sagte Talies. Er wollte nicht mit ihr darüber reden.

Kym zog eine Braue hoch. >>Na wenn du meinst. <<

Myrrima warf Talies wieder einen ihrer undeutbaren Blicke zu. >>Ich hoffe, du bist jetzt aus dieser Phase raus. <<, sagte sie nur.

Talies lachte innerlich. Phase! Wenn die wüssten...

Aber statt diesen Gedanken auszusprechen sagte er nur :>> Das hoffe ich auch. <<

Dann setzte er die Tasse an die Lippen und trank etwas von dem Tee.

Kym starrte ihn weiter an. Dann sah sie zu Roran hinüber. Dieser lächelte sein schleimiges Grinsen und sagte kein Wort.

>>Was ist da nun vorgefallen? <<

>>Was meinst du? <<

>>Na als Roran zu Talies rüber gegangen ist... <<

Entnervt zog Myrrima eine Braue hoch. >>Das musst du Talies schon selber ragen. Von mir erfährst du nichts! Das ist seine Sache. <<

Sie saßen nun in ihrer eigenen Wohnung und unterhielten sich.

>>Ich habe das Gefühl, dass Roran etwas im Schilde führt... << , sagte Merid plötzlich.

>>Wenn ich ihn bei irgendetwas erwische.... dann... <<

unvermittelt wechselte er das Thema. >>Warum warst du vorhin so wütend? <<

>>Weil Talies mir gesagt hat, was ihn bedrückte... zumindest einen kleinen und den jüngsten Teil davon. <<

>>Aha. Und da soll ich nun auch wieder nicht weiter ragen, oder?!<<

>>Jep! <<, sagte sie und lehnte sich in die Couch zurück.

Merid seufzte enttäuscht.

Plötzlich sprang er auf und schritt entschlossen in den Flur. Myrrima sah im erstaunt nach. >>Was ist denn nun? <<

Talies schreckte aus dem Schlaf auf. Zuerst wusste er nicht, warum er aufgewacht war. Er sah auf die Uhr. Wieso wachte er um drei Uhr morgens auf?

Da klopfte es an der Tür. Sehr heftig, wie er meinte.

Er stand auf und zog seine Shorts zurecht. Dann tappte er zur Tür.

Vor Schreck wäre er fast hintenüber gefallen. Merid hatte sich vor der Tür aufgebaut.

>>Kann ich mit dir reden? <<, ragte er.

>>Ahm... <<

Merid stampfte in sein Zimmer, ohne auch nur die Antwort abzuwarten. >>Ich hoffe ich störe nicht? <<

>>N-Nein. Eigentlich nicht. <<, sagte Talies.

Merid setzte sich auf das Bett und schwieg. Talies setzte sich neben ihn, wenn auch in gebührenden Abstand.

>>Ich möchte jetzt wissen, was Roran gemacht hat als er hier war. <<

Verdutzt starrte Talies den Boden an. Er wagte es nicht Merid anzusehen.

>>Das habe ich doch schon gesagt. <<

>>Ja. Aber du hast mich angelogen. << Nach einer kurzen Pause fragte er noch

>>Warum? <<

Talies seufzte. >>Er hat wieder einen von seinen Annährungsversuchen gemacht. <<

>>Das war alles? <<

Talies fühlte sich wie in einem Verhör. Er hatte diese Frage zwar schon einmal beantwortet, aber nicht ihm sondern Myrrima. Das war etwas anderes...

Talies schluckte. >Ja. <<

Merid legte ihm einen Arm um die Schultern. >>Du lügst. <<, sagte er leise, aber nicht vorwurfsvoll.

Merid zog den jüngeren zu sich ran. >>Wieso lügst du? <<, flüsterte Merid. >>Willst du ihn schützen? <<

Talies schüttelte den Kopf. >>Ich will nur Streit vermeiden. <<, sagte er betrübt.

>>Achso. <<

Beide schwiegen. Keiner wollte sprechen. Talies fühlte sich in der Wärme der Umarmung geborgen. Sein Herz schlug schneller und sein Atem ging flacher.

Merid schien nur auf etwas bestimmtes zu warten Aber auf was, wusste Talies nicht. Vielleicht sollte er endlich sagen, was geschehen ist?

Er wurde ruckartig aus seinen Gedanken gerissen, als Merid sich auf das Bett fallen ließ. Als Talies sich wieder aufsetzte und nach Merid sah musste er sich das Lachen verkneifen. Er war eingeschlafen! Kein Wunder. , dachte Talies. Es war ja immerhin drei Uhr morgens.

Grinsend legte er sich neben ihn. Was machte er da nur? So schlief er ein, neben dem einzigen Menschen, der ihm etwas bedeutete.

njoa... da zeigt sich mal wieder mein verwirrter Geist... ich spring da echt andauernd hin und her... -.-*

ich hoffe, es gefällt euch ^^°